

Nachwuchspreis für Nils Hutschreuter/Ekkehard Schulz Trainer des Jahres

112 Spitzensportlerinnen und Spitzensportler ausgezeichnet

Im Rahmen des Sommerfestes des Schweriner Stadtsportbundes hat Oberbürgermeister Rico Badenschier am 25. Juni gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Stadtsportbundes Torsten Mönlich 112 Spitzensportlerinnen und Spitzensportler der Landeshauptstadt aus insgesamt 13 Sportarten geehrt.

„Die Sportstadt Schwerin ist stolz auf ihre erfolgreichen Athleten und Trainer. Sie alle stehen stellvertretend für viel Engagement, Disziplin, Schweiß und Erfolg“, sagt Oberbürgermeister Rico Badenschier.

Zu den ausgezeichneten Athletinnen und Athleten gehören neben dem Vize-Europameister im Boxen Viktor Jurk vom BC Traktor Schwerin, die Deutschen Vize-Meisterinnen der B-Junioren vom SV Grün-Weiß Schwerin e. V., die Deutschen Volleyball-Meister der U 14 und U 22 vom Schweriner SC sowie Lotti Thun, Iven Magnus Ullmann und Frederic Kirsch vom Verein Mecklenburgisches Förderzentrum für Körperbehinderte (MFZK), die bei Deutschen Meisterschaften in der D- und B-Jugend abgeräumt haben, sowie viele weitere Platzierte bei deutschen, europäischen und Weltmeisterschaften.

Mit dem Nachwuchsförderpreis der Landeshauptstadt wurde in diesem Jahr Nils Hutschreuter vom Verein MFZK-Schwerin ausgezeichnet. Nils ist ein Kämpfer im paralympischen Schwimmsport. Bei der Deutschen Meisterschaft und der Internationalen Deutschen Meisterschaft sind seine erreichten Punktergebnisse in diesem Altersbereich beispielgebend. Mehrfach erhielt Nils Einladungen zu Nachwuchslehrgängen deutschlandweit und wechselt nach den Sommerferien an den paralympischen Stützpunkt des Hanse SV Rostock. Besonders seine Vielseitigkeit im Schwimmen mit dem Gewinn des Mehrkampftitels im November und den Teilnahmen bei



Unter den Geehrten waren auch die Sportlerinnen und Sportler des Vereins Mecklenburgisches Förderzentrum für Körperbehinderte (MFZK). © Klawitter

den Jugendfinals mit internationaler Beteiligung in seiner Altersklasse sind herausragend.

Zum fünften Mal wurde in diesem Jahr der Titel „Trainer des Jahres“ vergeben.

Auf Vorschlag der Sportvereine hat sich die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Stadtsportbund in diesem Jahr für Ekkehard Schulz, den Trainer vom Schweriner Yacht Club e. V., Segeln in den Bootsklassen 420er und 470er entschieden.

Ekkehard Schulz ist einer der Trainer, der seinen Beruf weniger als „Job“, sondern als Leidenschaft und „Berufung“ sieht. Diese Leidenschaft und Berufung für den Segelsport - und besonders für die Bootsklassen 420er und 470er - spüren die heutigen Nachwuchssportler beim Schweriner Yacht Club bei jedem Training und jeder Regatta. Dabei kann er nicht nur auf theoretisches Wissen und Erfahrungen aus dem Trainerberuf, sondern auch auf eigene intensive

Erfahrungen im Regattasegeln zurückgreifen.

Ekkehard Schulz erlernte das Regattasegeln in Plau am See und konnte schon früh Erfolge feiern. Höhepunkt der eigenen sportlichen Karriere war die Qualifikation zu den Olympischen Spielen 1988 im 470er mit Jürgen Brietzke. Nach seiner sehr erfolgreichen Zeit im Regattasegeln entschied sich Ekkehard Schulz für den Beruf des Trainers, den er bis heute gern ausübt.

Die Jugendlichen schätzen an Ekkehard Schulz nicht nur seine Verlässlichkeit und seine ruhige freundliche Art, sondern auch den professionellen Umgang mit ihnen. Das motiviert viele junge Sportler, einen Großteil ihrer Freizeit für das Training aufzuwenden. Neben seiner Trainertätigkeit organisiert Ekkehard Schulz Regatten. Nicht zuletzt aus diesem Grund ist der Schweriner Yacht Club e. V. immer wieder ein gefragter Partner für die Durchführung von nati-

onalen und internationalen Regatten. Oberbürgermeister Rico Badenschier dankte während der Sportlerehrung allen Sponsoren, Trainern, Übungsleitern und Helfern, die den Breiten- und Leistungssport in Schwerin unterstützen. „Schwerin ist sportbegeistert und titelhungrig. Aber die Basis legen hunderte ehrenamtliche Trainer und Übungsleiter, die mit Begeisterung Tag für Tag Kinder und Jugendliche trainieren. Ohne die Basis, die der Breitensport legt, sind auf Dauer diese Erfolge nicht denkbar.“

Auch im zurückliegenden Jahr hat sich die sportliche Infrastruktur in Schwerin auf Basis der beschlossenen Sportentwicklungskonzeption weiter verbessert. Fertiggestellt wurde im November die neue Zweifeldhalle für den Schulsport an der Grundschule Lankow.

Aktuell befinden sich in der Planung der Neubau der Turnhalle für den Weststadtcampus und ein neuer Rasenplatz im Sportpark Lankow.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: 0385 545 - 1111
Telefax: 0385 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Das BürgerBüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet:
06.07., 20.07. und 03.08.2019

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgebäude des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:
06.07. und 03.08.2019

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement
Telefon: 0385 545 - 2222
Telefax: 0385 545 - 1019
E-Mail: ideen-beschwerden@schwerin.de

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 545 - 1010
Fax: 0385 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter www.schwerin.de
Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 19.07.2019

Ablauf von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten auf dem Alten Friedhof und Waldfriedhof für Oktober, November und Dezember 2019

Nach § 14 (8) der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001, im Stadtanzeiger vom 25.03.2001 veröffentlicht, zuletzt geändert am 24.05.2019, im Internet veröffentlicht am 27.05.2019, wird der Ablauf von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten auf dem Alten Friedhof und dem Waldfriedhof bekannt gegeben.

Die Friedhofsordnung regelt im § 28 Alte Rechte:

„(1) Bei Wahlgrabstätten, über welche die Friedhofsverwaltung vor Inkrafttreten dieser Friedhofsordnung bereits verfügt hat, richtet sich die Nutzungszeit nach bisherigen Vorschriften, soweit sich aus Abs. 2 nicht etwas anderes ergibt.

(2) Die vor dem Inkrafttreten dieser Friedhofsordnung entstandenen Nutzungsrechte von unbegrenzter oder unbestimmter Dauer sowie solche mit einer längeren als in § 14 Abs. 1 festgesetzten Dauer enden am 31.12.2002, nicht jedoch vor Ablauf der diesen Zeitpunkt überschreitenden Ruhezeit des vor Inkrafttreten dieser Friedhofsordnung zuletzt Bestatteten.

(3) Die Verlängerung des Nutzungsrechts ist entsprechend § 14 Abs. 5 und 6 möglich. Die Friedhofsverwaltung legt fest, in welchen Grabfeldern und auf welchen Grabstätten eine Verlängerung der Nutzungsrechte über den sich aus Absatz 2 ergebenden Zeitpunkt hinaus beantragt werden kann.“

Im Oktober, November und Dezember 2019 laufen alle Nutzungsrechte an den Grabstätten ab, auf denen die letzte Bestattung im Monat Oktober, November bzw. Dezember 1994 erfolgte und sofern das Nutzungsrecht nicht über das Jahr 2019 hinaus verlängert wurde. Nutzungsberechtigte, die keine



© maxpress

Verlängerung des Nutzungsrechtes wünschen, haben nach § 23 (2) der Friedhofsordnung die Grabmale einschließlich Sockel und Fundament, Einfassungen sowie sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Zu beachten ist, dass es dazu laut § 20 (1) der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung bedarf.

Für alle Fragen, Antragstellungen u. a. zu Nutzungsrechtsverlängerungen u. ä. stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen der Friedhofsverwaltung während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Der Kaufbrief bzw. die Überlassungsbescheinigung für die Grabstätte ist vorzulegen.

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung, Am Krebsbach 1:

montags, mittwochs und freitags
08:30 – 12:00 Uhr
donnerstags
13:00 – 18:00 Uhr
(November - Februar bis 17:00 Uhr)

Telefon der Friedhofsverwaltung:
0385 64108-0

Öffnungszeiten des Servicebüros, Obotritenring 247

dienstags
13:00 – 17:00 Uhr

Schwerin, den 20.06.2019

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Ilka Wilczek

Im Internet unter www.schwerin.de/bekanntmachungen am 20. Juni 2019 veröffentlicht.

Neu gewählte Stadtvertretung hat sich konstituiert

Sebastian Ehlers zum neuen Stadtpräsidenten gewählt

Der 36-jährige Landtagsabgeordnete und langjährige Stadtvertreter Sebastian Ehlers tritt die Nachfolge des ausgeschiedenen Stadtpräsidenten Stephan Nolte (beide CDU) an. Bei einer geheimen Wahl auf der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung am 24. Juni 2019 konnte sich Ehlers mit 31 Stimmen gegen Christian Masch von der SPD-Fraktion durchsetzen. Oberbürgermeister Rico Badenschier: „Mit dem neuen Stadtpräsidenten haben wir einen jungen Mann mit jahrelanger kommunalpolitischer Erfahrung an der Spitze der Stadtvertretung. Meinen herzlichen Glückwunsch! Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Schwerinerinnen und Schweriner.“

Als 1. Stellvertreter wurde Daniel Meslien (SPD-Fraktion) und als 2. Stellvertreterin Cordula Manow (Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE.) gewählt.

Darüber hinaus wurden in der ersten Sitzung die Mitglieder des Hauptausschusses und der acht Fachausschüsse gewählt. Außerdem standen die Wahl der Mitglieder der Ausschüsse der Eigenbetriebe, die Entsendung von Mitgliedern in die Aufsichtsräte, die Wahl der Delegierten zum Städte- und Gemeindegtag Mecklenburg-Vorpommern und die Wahl der Vertreter für die Verbandsversammlungen des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg sowie des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin auf der Tagesordnung.

Die 17 Ortsbeiräte, der Seniorenbeirat und der Behindertenbeirat werden erneut in der Sitzung der Stadtvertretung nach der Sommerpause am 9. September gewählt. Die Stadtvertretung hat aber in ihrer ersten Sitzung nicht nur den Stadtpräsidenten, seine Stellvertreter und die Gremienbesetzung gewählt, sondern



Das Präsidium der Stadtvertretung: Stadtpräsident Sebastian Ehlers (Mitte), der 1. stellvertretende Stadtpräsident Daniel Meslien (links) und die 2. stellvertretende Stadtpräsidentin Cordula Manow.
© LHS/Mareike Diestel

sich auch mit der Änderung der Hauptsatzung beschäftigt. Mehrheitlich haben die Stadtvertreter*innen unter anderem beschlossen, dass die

Fachausschüsse mit elf Mitgliedern anstatt bisher mit neun besetzt werden. Davon sind bis zu fünf sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner.

Ein Stück Schweriner Sportgeschichte sichern

Boxhandschuh und Volleyball werden versteigert

Überaus seltene und heißbegehrte Souvenirs des Schweriner Elitesports kommen für einen guten Zweck unter den Hammer. Der frisch gekürte deutsche Mannschaftsmeister im Boxen sowie der U22 Vize-Europameister Viktor Jurk vom BC Traktor Schwerin e. V. haben sich mit ihren Unterschriften auf dem roten Boxhandschuh verewigt. Die Sieger-Volleyballdamen vom SSC Palmberg Schwerin taten es den Boxern gleich und haben den goldfarbenen Volleyball anlässlich des Pokalsiegs und dem Gewinn des Supercups signiert.

„Sichern Sie sich diese Trophäen und damit ein Stück Schweriner Sportgeschichte und unterstützen damit den Nachwuchssport in der Landeshauptstadt“, appelliert Oberbürgermeister Rico Badenschier an die Sportfans. „Vielleicht ist ein Superstar von morgen unter den Unterschriften mit dabei!“

Mit dem Erlös aus der Auktion wird der Nachwuchssport des Turn- und Sportvereins Schwerin unterstützt. Und so geht's: Einfach Gebot mit dem



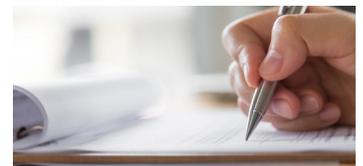
Rufen gemeinsam zur Abgabe von attraktiven Geboten auf: OB Rico Badenschier (Mitte), Peter Niepagen vom SSC Palmberg Schwerin (links) und Vize-Europameister Victor Jurk (rechts) vom BC Traktor Schwerin e. V.
© LHS

Titel „Boxhandschuh“ oder „Volleyball“ mit Name und Telefonnummer per E-Mail bis 26. Juli 2019 an protokoll@schwerin.de senden. Das

höchste Gebot gewinnt. Die Daten werden ausschließlich für die Versteigerung genutzt und werden nach Ende dieser gelöscht.

Vorsorge

„Jedem - egal ob alt oder jung - sei es ans Herz gelegt, eine Vorsorgevollmacht und am besten auch eine Patientenverfügung zu erstellen. Das hat den großen Vorteil, selbst über sein Leben zu bestimmen, solange es noch geht. Der Aufwand ist gering, der Nutzen offensichtlich. Es kostet lediglich etwas Überwindung, sich mit seiner eigenen Zukunft zu beschäftigen. Eine Mühe, die sich aber lohnt! Warum sollen denn später andere über mein Schicksal entscheiden, wenn ich es heute selbst tun kann?“ Der Betreuungsverein Neues Ufer e. V. berät im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit der Schweriner Betreuungsbehörde zu allen diesen Fragen an einem Tag der offenen Tür am 10. Juli in der Zeit von 9 bis 17 Uhr in der Lübecker Straße 126. Interessierte Schwerinerinnen und Schweriner sind herzlich eingeladen, sich von den dort tätigen Fachkräften informieren zu lassen.



© jannoon028/Fotolia

Volkshochschule „Ehm Welk“

Lehrer*innen für Abschlüsse im 2. Bildungsweg gesucht

An der Volkshochschule „Ehm Welk“ in der Landeshauptstadt werden Lehrer*innen gesucht. „Aktuell braucht unser Team als Verstärkung insbesondere ausgebildete Lehrer*innen für die Fächer Deutsch, Biologie, Englisch und Mathematik für das kommende Schuljahr 2019/20“, weiß der Fachbereichsleiter Schulabschlüsse/Berufliche Bildung Matthias Buck zu berichten.

Im Fachbereich „Schulabschlüsse“ der Volkshochschule drücken junge Erwachsene ohne Abschluss bzw. mit dem Abschluss der Berufseife die Schulbank, um einen (höheren) Abschluss zu erreichen. Die Fächer sowie die Ferienzeiten orientieren sich an denen der Regelschulen in M-V. Die Prüfungen sind auf gleichem Niveau bzw. Zentralprüfungen. Seit April findet der Unterricht im neuen „Campus am Turm“ in der Hamburger



*Gesucht: Lehrer*innen für die Fächer Deutsch, Biologie, Englisch und Mathematik für das kommende Schuljahr*
© andreaobzerova/Adobe Stock

Allee 124 unter modernsten Lehr- und Lernbedingungen zumeist tagsüber in der Zeit von 8:00 bis 13:30 Uhr statt. Eine Abendklasse wird in der Zeit von 17:00 bis 21:45 Uhr unterrichtet. Die Lehrerschaft besteht aus ca. 25 Kolleg*innen und arbeitet

auf Honorarbasis. Die Mehrheit bilden pensionierte bzw. verrentete Kolleg*innen, jedoch sind einige Lehrkräfte in Vollzeit an Regelschulen tätig und übernehmen zusätzlich beispielsweise noch eine Klasse an der Volkshochschule.

„In positiver Atmosphäre mit einem netten, engagierten Team zu arbeiten und mit relativ geringem administrativen Aufwand die Teilnehmenden in 2 bzw. 4 Semestern bis zum Abschluss zu begleiten – das macht den Reiz aus, weshalb die Kolleg*innen schon seit vielen Jahren hier gern tätig sind“, so Buck.

Sie haben Freude am Unterrichten und möchten jungen Menschen helfen, ihre zweite Chance zu ergreifen? Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an den Fachbereichsleiter Schulabschlüsse/Berufliche Bildung Matthias Buck per E-Mail: mbuck@schwerin.de oder an die Volkshochschule, „Campus am Turm“, Fachbereichsleiter Schulabschlüsse/Berufliche Bildung Matthias Buck, Hamburger Allee 124, 19063 Schwerin. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Matthias Buck unter 4793368 zur Verfügung.

Zeugnisausgabe für Schulabschlüsse an der Volkshochschule

60 Absolventen auf dem zweiten Bildungsweg erfolgreich

Oberbürgermeister Rico Badenschier hat die 60 Absolventinnen und Absolventen der Volkshochschule, die in diesem Schuljahr erfolgreich ihren Schulabschluss auf dem zweiten Bildungsweg nachgeholt haben, zur Zeugnisausgabe am 27. Juni herzlich beglückwünscht: „Schulabschlüsse sind die Brücke zu einer erfolgreichen Berufsausbildung und Berufspraxis. Damit leistet die Volkshochschule Schwerin einen wichtigen Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit. Dass wir jungen Menschen diese zweite Chance nach dem regulären Schulbesuch bieten, ist wichtig. Das zeigen u. a. die deutlich gestiegenen Teilnehmer- und Absolventenzahlen“, sagte Oberbürgermeister Rico Badenschier. Als Jahrgangsbeste zeichnete der Oberbürgermeister Michael Zein und Ben Jürgensen aus, die den Kurs für die „Mittlere Reife“ mit dem Prädikat „Sehr gut“ absolvierten. Das beste Ergebnis bei den Abschlüssen zur Berufseife erzielte Firoz Akbari, der mit dem Prädikat „Sehr gut“ abschloss. „Der Erwerb eines Schulabschlusses auf dem zweiten Bildungsweg ist



Oberbürgermeister Rico Badenschier (rechts) übergab die Zeugnisse an die Jahrgangsbesten Michael Zein (3. v. l.) und Ben Jürgensen (2. v. l.)
© LHS

anspruchsvoll. Es zeugt von großer persönlicher Reife, Ausdauer und Leistungsbereitschaft, hier erfolgreich zu sein. Alle, die heute ihr Zeugnis bekommen, haben daher allen Grund, stolz zu sein“, so Badenschier. 23 Frauen und 16

Männer im Alter zwischen 18 und 31 Jahren erhielten ihr Mittlere Reife-Zeugnis, das dem Realschulabschluss der allgemeinbildenden Schulen gleichwertig ist. Das Berufseife-Zeugnis erhielten 21 Absolventen, von denen die Älteste 29 und die

Jüngste 17 Jahre alt sind. Jeder vierte Absolvent mit Realschulabschluss hatte einen Migrationshintergrund, bei der Berufseife sogar jeder Dritte. „Die Volkshochschule übernimmt hiermit eine wichtige Integrationsfunktion und erleichtert den Zugang zu den in Deutschland so wichtigen Schulabschlüssen und damit in den Arbeitsmarkt“, würdigte der Verwaltungschef die Arbeit der kommunalen Bildungseinrichtung. Absolvent Firoz Akbari ist erst 23 Jahre jung, stammt aus Afghanistan und untermauerte seine guten Deutschkenntnisse mit dem Sprachniveau Abschluss „B2“. Mittels solider Deutschkenntnisse und viel Engagement und Fleiß gelang es ihm, sich den besten Abschluss des Jahrgangs zu erarbeiten.

Auch für das kommende Schuljahr gibt es zahlreiche Interessenten. Für die vier Klassen zum Abschluss der 10. Klasse liegen bereits 119 Anmeldungen, davon 16 auf der Warteliste, vor. Für die Berufseife haben sich 47 Interessenten angemeldet. Für diesen Abschluss sind noch Anmeldungen bis zum 29. Juli 2019 möglich.